32 /2019

GZA CH-8610 Uster

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 2019

Kurzmitteilungen des Gemeinderates.

Keine Gemeindeversammlung im September
Abgesehen von einem Einbürgerungsgesuch liegen für die Gemeindeversammlung vom 16. September 2019 keine abstimmungsreifen Geschäfte vor. Auch hat das Gemeindeamt die Vorprüfung des Entwurfs der Gemeindeordnung noch nicht abgeschlossen. Auf die Durchführung einer Gemeindeversammlung am 16. September 2019 wird daher verzichtet.

Erweiterung der Generell 50-km/h-Zone in Sternenberg
Im Rahmen der Aktivitäten der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit konnten verschiedene Begehren seitens der Bevölkerung entgegengenommen werden. Ein solches Begehren war u.a. die Erweiterung der «Generell 50 km/h-Zone» bei der Ortseinfahrt Sternenberg von Saland herkommend. Der Gemeinderat beantragt der Kantonspolizei Zürich bei der Ortseinfahrt Sternenberg die Erweiterung der «Generell 50 km/h-Zone» in westlicher Richtung.

Erweiterung der Generell 50-km/h-Zone in Saland
Die heute, ab Mitte des SBB-Areals in Saland beginnende «Generell 50-km/h Zone», ist nicht mehr auf die im Rahmen der Radwegschliessung neu realisierten Infrastrukturanlagen abgestimmt. Der Gemeinderat beantragt daher bei der Kantonspolizei Zürich die heute geltende «Generell 50-km/h Zone» ab Mitte SBB-Areal Bahnhof Saland bis vor die neu erstellten Fussgängerüberführung in Richtung Wila zu erweitern.

Tagestreff im Alters- und Pflegeheim Böndler
Mit dem Kredit zur Sanierung des Alters- und Pflegeheims Böndler haben die Stimmberechtigten auch der Schaffung einer Tagesstätte (neu «Tagestreff») und den Folgekosten zugestimmt. Mit dem Tagestreff erweitert das Alters- und Pflegeheim Böndler sein Angebot für Betagte, so dass die Bedürfnisse nach individueller Betreuung und geordneten Tagesstrukturen speziell für Menschen mit Demenz oder einer psychischen Krankheit besser und gezielter als heute erfüllt werden können. Das Angebot des Tagestreffs richtet sich an Bewohner und Bewohnerinnen des Alters- und Pflegeheims Böndler wie auch an externe Gäste. Der Tagestreff wird ab Februar 2020 stufenweise den Betrieb aufnehmen. Ab August 2020 soll der Betrieb Montag bis Freitag geöffnet sein. Der Gemeinderat hat dem vorgelegten Betriebskonzept sowie der Taxordnung zugestimmt.

Mehr Parkplätze beim Schulhaus Sternenberg
Auf der Schulanlage Sternenberg stehen zurzeit neben dem Garagengebäude fünf Aussenparkplätze zur Verfügung. Mit der Einführung der Tagesschule im Schulhaus Sternenberg hat die Anzahl Lehr- und Betreuungspersonen wie auch Besuchende stark zugenommen. Es halten sich neben den Kindern zeitweise 8 bis 13 Personen pro Tag im Schulhaus auf. Da die Schulanlage nur erschwert mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar ist, genügt die vorhandene Anzahl Parkplätze nicht mehr. Der grosse, 2016 sanierte asphaltierte Pausenplatz wurde als Spielplatz markiert und soll auch künftig als Spielplatz frei bleiben und nicht für die Parkierung genutzt werden. Für die Erweiterung des bestehenden Parkplatzes um 10 Autoabstellplätze hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 24'500.00 bewilligt. Die Arbeiten sollen in den Herbstferien 2019 ausgeführt werden.

Sitzung vom 25. Juli 2019

Kurzmitteilungen der Tiefbau- und Werkkommission.

Kanalisation, Entwässerung im Uerschli, Sanierung
Auf der Grundlage von Abwassermessungen wurden im Raum Uerschli, Altlandenberg, Aegerten, Rossacher und Husacher die Schmutzwasserleitungen mittels Kanal-TV-Untersuchungen auf ihren Zustand hin überprüft. Diese Untersuchungen haben gezeigt, dass verschiedene Leitungsabschnitte schadhafte Stellen aufweisen, die aus gewässerschutztechnischen Aspekten zwingend repariert werden müssen.

Im Rahmen der Projektgenehmigung «Kanalsanierung Uerschli» wurde für die Ingenieur- und Bauleistungen ein Kredit von CHF 75'000.00 bewilligt und gleichzeitig konnten, auf der Grundlage von durchgeführten Submissionen, die Arbeiten vergeben werden.

Tiefbau- und Werkkommission

FC Bauma – Dank für FCZ Spiel und Vorschau.

Am 27. Juli fand das viel beachtete Spiel der FCZ Frauen gegen den SC Freiburg auf der Schwendi statt. Obwohl sehr viele im Urlaub weilten, sahen gut 300 Leute das vom Resultat her (0:7) wohl einseitige, aber trotzdem interessante Treffen. Unter den Zuschauern war nicht nur die gesamte FCZ-Führung, sondern auch Nationaltrainer Nils Nielsen, seine Assistentin Marisa Wunderlin und die U-19 Nati-Trainerin und vom Fernsehen her bekannte Nora Häuptle. Sie alle fanden nur lobende Worte für Bauma als Austragungsort eines solchen Spiels.

Der FC Bauma bedankt sich ganz herzlich bei allen Zuschauern für ihr Interesse, den zahlreichen Helfern und Balljungen für ihren Einsatz, den grosszügigen Sponsoren Quad Tösstal GmbH, Restaurant Bahnhof und Wirtschaft zum Schöntal sowie den Matchball Spendern ARW Architekturbüro Rüegger + Wyser, Leutenegger AG in Gossau ZH und dem Restaurant Blume in Fischenthal aus Anlass der Wiedereröffnung am 1. September 2019. Anschliessend an das Spiel stärkten sich die beiden Mannschaften, deren Betreuer sowie die geladenen Gäste im Restaurant Schwendi, wo Ramona Keller und ihr Team ihr Bestes gaben. Als kleines Geschenk erhielten alle Gäste eine Original-Chelle von der Nef Holzwaren AG.

Vorschau: am 11. August um 15.15 Uhr beginnt fürs Bauma 1 die neue Saison mit dem Cup-Knüller gegen 2.-Ligist Oerlikon-Polizei. Die Merdjani-Elf hofft auf grosse Unterstützung, hatte man doch letzten November die 3.-Runden Cup-Partie gegen 2.-Ligist Wiesendangen mit 2:7 verloren.

Werni Berger, Präsident FC Bauma

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 10. August
18.00 Uhr Heilige Messe/Fischenthal

Sonntag, 11. August
9.15 Uhr Heilige Messe/Bauma
10.30 Uhr Heilige Messe/Bäretswil

www.kath-bauma.ch

regiCHILE
ZENTRUM**grosswis**

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

So 11.08. 10.00 Uhr **Missionsgottesdienst (OM)**
Hüeti 0 bis 3 J / Kinderprogramm ab 3 J

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC
August 2019
So 11. 09.45 Uhr Gottesdienst

Chelleländer Jodelchörli Bauma

Ständlisingen

in Hörnen

am Montag 12. August 2019, 20.00 Uhr
bei jeder Witterung

die Jodlerinnen und Jodler freuen sich auf zahlreiche Zuhörerschaft

reformierte kirche bauma-sternenberg

Samstag, 3. bis 10. August 2019
Gemeindeferienwoche in Davos

Sonntag, 11. August 2019

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
Taufe von Jascha Eli Bischof, Turbenthal
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst: Heiri Rüegg, 052 386 14 78
(Anmeldung Vortag, 17.00 bis 19.00 Uhr)

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Daniel Kunz

Dienstag, 13. August 2019
19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum, Bauma

Mittwoch, 14. August 2019
10.00-14.00 **Kolibri-Erlebnistag,** Sternenberg

Amtswoche ab 12. August 2019
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

VERKEHRSVEREIN BAUMA
ADOLF GUYER-ZELLER

Sternenberg
einfach.anders

Einladung zur Gemeindewanderung 2019

Die Verkehrsvereine Bauma und Sternenberg führen zusammen mit den VV Bäretswil und Hittnau die traditionelle gemeinsame Wanderung am

Sonntag, 18. August 2019

durch. Sie führt diesmal zur Alten Sagi Stockrüti, Bäretswil.

Besammlung:
10.00 Uhr Bahnhof Bauma
Mit dem VZO-Bus ab 10.15 Uhr fahren wir nach Bäretswil und wandern dann zur Sagi.

Gemütliches Zusammensein am Grillfeuer. Etwas auf den Grill und die gewünschte Verpflegung bringen alle selber mit, Getränkeverkauf vor Ort. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Eine Vorführung der Sagi ist geplant.

Rückkehr individuell, wer will zu Fuss bis Bauma

Auskunft über die Durchführung:
Sonntag, ab 07.30 Uhr unter Tel.-Nr. 079 270 14 84

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter!

www.baumerziitig.ch

Comedy Sofa – «Watt mutt, datt mutt!»

Die Baumer Veranstalter von Comedy Sofa nahmen sich die «Grosse Freiheit» und verpassten ihrem Flaggschiff einen neuen Anstrich.

«Watt mutt, datt mutt!» bedeutet in Hamburg «Was sein muss, muss sein!», und Hamburg wird in Zukunft für die Show eine zentrale Rolle spielen. Marisa und Walti Dux benutzten den Comedy Sofa-Umzug nach Illnau, die Show für den Neustart einem Relaunch zu unterziehen. Das Ziel war es, den Lachabend beim Publikum noch beliebter zu machen und den Wünschen der Zuschauer gerecht werden zu können. Und so präsentiert sich die Show in neuer Frische. Ab Oktober findet Comedy Sofa immer sonntags von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Theatersaal vom Restaurant Rössli in Illnau statt, so dass auch Jugendliche dabei sein und die Zuschauer nach der Show noch gemütlich zusammensitzen können. Viele Zuschauer wünschten sich nämlich Essensmöglichkeiten. Durch die Zusammenarbeit mit dem Restaurant Rössli kann man sich von nun an vor oder nach der Show kulinarisch verwöhnen lassen. Vor der Show gibt es feine Snacks, und nach der Show wird ein preislich attraktiver, «gluschtiger» Comedy Sofa-Znacht angeboten. Ein oft geäusserter Wunsch aus dem Publikum war, dass auf dem Künstlersofa Fotos gemacht werden dürfen. Neu wird es so sein, dass direkt vor der Show und direkt nach der Pause, die Bühne offen ist für Selfies und Co – immer solange wie der Drummer spielt.

Im Zuge der Neuausrichtung haben die Veranstalter auch den Wettbewerbspreis neu organisiert. Marisa und Walti Dux sind stolz darauf, eines der grössten und beliebtesten Theater der Stadt Hamburg, das Schmidt Theater – in dem Walti Dux auch selber immer wieder auftritt – und das renommierte Hotel Hanseport als Partner gewonnen zu haben. Die Schmidts Tivoli GmbH, ist das wohl erfolgreichste Theaterunternehmen an der Reeperbahn, und das liebevoll geführte Hotel Hanseport liegt nur wenige Gehminuten davon entfernt. Im Hotel Hanseport logieren auch die Künstler des Theaters, und es kann also gut sein, dass man am Morgen beim reichhaltigen Frühstück den Stars begegnet, die man am Vorabend noch auf der Bühne beklatscht hat. Der Wettbewerbspreis, der wie immer durch den schnellsten SMS-Daumen direkt am Abend gewonnen werden kann, beinhaltet neu ein Wochenende in Hamburg im Wert von CHF 1000.– inklusive Tickets für die legendäre Schmidt Mitternachtsshow, denn dort an der Bar des Theaters ist vor rund acht Jahren morgens um fünf Uhr die Idee zu Comedy Sofa auch entstanden. Am Sonntag, 27.Oktober heissts also «Leinen los» für ungebremstes Lachen an der Neuauflage von Comedy Sofa.

Infos und Tickets: www.comedysofa.ch

Walti Dux

Von links nach rechts: Steffen Waeger, Schmidt Theater / Marco Sacher, Hotel Hanseport / Marisa & Walti Dux

Weil Sie wissen,
was wir tun.

rega

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

1. August Begrüssungsrede der SVP Präsidentin Manuela Burkhalter.

«Es sind die kleinen Dinge, die die Welt vergrössern»
Zitat vom Gottfried Keller.

Mir fiered hüt i Eusem chlinä aber wunderbare Land Geburtstag, äs chlieses Land mit viel Traditione und gmeinsame Wert. Wert, wo mir mitenand pfleged, mitenand erarbeitet und erstritte händ. Direkti Demokratie, Föderalismus, Skepsis gegeüber Grossem und Mächtigem, aber au Bescheideheit. Tüchtigkeit, Pünktlichkeit all das sind Wert wo Eus d Basis gäbet, wieso dases Eusem chlienä Land ä so guet gaht. Und uf die Wert dörfed mir stolz si. Mir dörfed au stolz si uf eusi direkti Demokratie wo gstützt wird vo däm so lang bewährte Milizsystem, das genau so ä langi Tradition hät, wie d Schwiiz alt isch und äs Stuck Kultur isch. Öb jetzt das imä Verein, i dä Füürwehr oder i dä Politik isch, Näbeamtlich Zyt investiere isch genau das wo Euses Land usmacht. Leider isch das nüme so attraktiv und verlührt sehr a Interesse und a Wertschätzig.

Dä schwizerisch Gemeindeverband hät underanderem wäge däm 2019 als «Jahr vo dä Milizarbet» ernännt. Um das System wieder z stärke und dä Lüüt schmackhaft z mache sich wieder vermehrt ihdsetzte und Zyt znäh. Würdemer all die näbeamtliche Unterstützige professionalisierä, würdi äs vielfachs a Köste ahfallä und d Akzptanz vo dä Bevölkerig gegenüber dä Usführende wäri viel gringer will D Miliz bi Eus tüüf verankered isch.

Äs isch nöd wichtig wieviel und wasmer macht, äs isch wichtig dases Lüüt git wo das gern mached und mit Herzbluet ihstönd. Genau so wies dä Gottfried Keller gseit hät, *Es sind die kleinen Dinge die die Welt vergrössern*. Viel vo dännä Ämter sind vo poitische Herkunft und werdet unterstützt vo Parteie. Und au das isch genau so, nüme In und attraktiv wie Euses Milizsystem. Immer meh werdet Ämter vo Parteilose bsetzt.

Wieso hämmer Parteie, wieso bruchts Parteie?
Dä Friedrich Schiller hät vomä Gspröch gschriebe zwüschedeme Herr Stauffacher und äme Herr Tell:
Stauffacher: «Wir könnten viel wenn wir zusammen stünden!» Tell: «Ein jeder zählt nur sicher auf sich selbst» Stauffacher: «Verbunden, werden auch die Schwachen mächtig»

Er hät recht bhalte, sehr oft wird diskutiert sind Partei hützutag überhaupt no modern und sinnvoll, oder sind si sogar überflüssig worde? Im Gägeteil, Parteie spieled i eusere moderne Informationsgsellschaft ä wietus wichtigeri Rolle, als mehr uf dä erschti Blick meint. Sie sind än Bestandteil vonerä funktionierende Demokratie, sie gäbed äme Land d Indentität, wo uf dä Welt wahrgno wird. Sie träged sehr viel zu dä politische Entscheidige und Wiiterbildigä vo dä Bevölkerig bi. Ihri Interässe werdet durch Parteie i dä Politik vertretä. Än Politiker wird vo Grund uf usbildet und gfördere durch ä Partei! Ich weiss nöd wies Ihnä gaht; aber wenn ich än Politiker userä Partei wählä dänn weiss ich, wohäre er gaht, für was er ihstaht, wiener handlät. Parteie sind in keinem Fall überflüssig, ohni sie wäri ä gsellschaftlichi Wiiterentwicklig undenkbar. Ohni dä unermüdliche Ihsatz und die Arbet vo Freiwillige wäri das chlinä hübsche Land nöd das was jetzt isch. Darum möcht ich Eu ermunterte, nähmed mal so äs chlieses Ämtli a oder au ä grössers. Äs isch extrem berichernd, öffnet dä Horizont i politische, soziale und gesellschaftliche Aspekt.

Ich möcht zum Schluss nomal dä Gottfried Keller zitierä: *«Es würde vieles erträglicher werden, wenn man weniger selbstzufrieden wäre und die Vaterlandsliebe nicht immer mit der Selbstbewunderung verwechselte!»*

Manuela Burkhalter

Voltigieren; französisch/schweizerischer Erfolg – Corinne Bosshard mit ihrem Pferd Aroc verhelfen Lambert Leclezio zum Europameistertitel.

Corinne Bosshard und ihr Pferd Aroc, beide vom Verein Voltige Tösstal, sind Teil des französischen Erfolges bei den Europameisterschaften im Voltigieren.

Anfangs 2019 wurde die technische Leiterin vom Verein Voltige Tösstal, Corinne Bosshard, durch den französischen Ausnahmeathleten Lambert Leclezio angefragt, ob sie und ihr Pferd Aroc ihn bei der Mission Gewinn des Europameistertitels unterstützen würden. Aus einer Idee wurde eine Vision und aus einer Vision entstand ein erfolgreiches Team. Am vergangenen Wochenende fanden im holländischen Ermelo die Europameisterschaften im Voltigieren statt. Mit dabei unsere Corinne Bosshard mit Aroc und Lambert Leclezio. Die drei hielten dem Druck stand. Aroc und Corinne liefen mit Pferdenoten von 8.5 und 8.6 aus dem Zirkel und verhalfen Lambert zu einer Traumnote von 9.2.

Das französisch/schweizerische Erfolgstrio gewann den Wettkampf der Einzelvoltigierer und wurde durch diesen Erfolg Europameister.

Wir vom Verein Voltige Tösstal freuen uns über diesen Erfolg. Wir sind stolz auf euch.

Am Wochenende vom 28./29. September werden durch den Verein Voltige Tösstal die Schweizermeisterschaften im Voltigieren durchgeführt. Die Wettkämpfe werden in der Reithalle Gmeiwerch in Turbenthal stattfinden. Sofern alles klappt, wird der amtierende Europameister Lambert Leclezio bei den Wettkämpfen anwesend sein. Eine Vorführung seines Könnens für unsere geschätzten Zuschauer ist geplant.

Harry Neumeister

Mit fairem Kaffee Schulgelder bezahlen.

Die von Nadja Schloss aus Bauma gegründete Organisation Kiptere.ch kann diesen Sommer zum ersten Mal Kaffee aus Kenia in die Schweiz importieren. Dies hilft 100 kenianischen Bauernfamilien einen fairen Preis für ihren Kaffee zu erhalten, um damit Schulgelder zu bezahlen.

Das Jahr 2019 ist für die Organisation Kiptere.ch ein besonderes Jahr. Denn zum ersten Mal kann die vor elf Jahren aus Bauma gegründete Organisation diesen Sommer Kaffee aus dem kenianischen Bauerndorf Kiptere in die Schweiz importieren. Neben den vielen neuen und spannenden Aufgaben für die Organisation, bringt dies vor allem positive Veränderungen für die unterstützten Bauernfamilien. Sie erhalten dadurch einen fairen Preis für ihren Kaffee, um die Schulgelder ihrer Kinder zu bezahlen. Vor wenigen Tagen ist der Kaffee in der Schweiz angekommen. Geröstet werden die Kaffeebohnen in der Rösterei Henauer in Höri.

Eine Schweiz-Kenianische Zusammenarbeit

«Soso-Kafi» heisst der importierte Kaffee aus dem kenianischen Dorf Kiptere. «Der Name des Kaffees zeigt, dass es sich um eine Schweiz-Kenianische Zusammenarbeit handelt», sagt Nadja Schloss. Denn «Soso» bedeute auf Kalenjiin, eine im Bauerndorf Kiptere gesprochen Sprache, so viel wie «prima, ok, gut so, einverstanden» und «Kafi» steht für die Schweizer Seite des Produkts. Sie haben nicht nur hohe Ansprüche an den Kaffeegenuss, sondern ihnen liegen vor allem auch faire und nachhaltige Bedingungen im Anbauort am Herzen. In diesem Jahr werden insgesamt 600 Kilogramm Kaffeebohnen in die Schweiz importiert und in den nächsten Jahren sollen es noch mehr werden. «Den grössten Teil des Kaffees verkaufen wir dieses Jahr noch an diverse Exporteure in Kenia. Aber wenn wir sehen, dass der Kaffee in der Schweiz gut ankommt, können wir nächstes Jahr grössere Mengen importieren.»

Mit Kaffee Schulgelder bezahlen

Dank dem Kaffeeprojekt von kiptere.ch erhalten 100 arme Bauernfamilien Training und einen Kredit für Setzlinge. Der Erlös aus dem Verkauf der Bohnen kommt den Kaffeebauern zugute, indem sie damit für die Schulgelder aufkommen können. Das Motto der Organisation lautet «Hilfe zur Selbsthilfe» – das Ziel sei es also nicht einfach Geschenke zu verteilen, sondern nachhaltig etwas aufzubauen und den Bauern durch einen transparenten Handel ein faires Einkommen zu ermöglichen. Dank dem Verkauf des Kaffees in der Schweiz kann kiptere.ch den Bauern ein 3mal höhere Einkommen ermöglichen. In Kiptere führen 16 einheimische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Betrieb der Organisation und werden mit bis zu fünf Freiwilligen aus der Schweiz pro Jahr unterstützt.

Der «Soso-Kafi» kann auf www.soso-kafi.ch bereits bestellt werden. Weitere Informationen zum Projekt können unter www.kiptere.ch gefunden werden.

Nadja Schloss, Präsidentin Kiptere.ch

Gemeinde
BAUMA

Bauausschreibung

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Schindler & Scheibling AG,
Aathalstrasse 88, 8610 Uster

Bauvorhaben
Neubau Doppeleinfamilienhaus auf Grundstück Kat.-Nr. BA7222 und Anpassung des Rad- und Gehwegprojektes auf Grundstück Kat.-Nr. BA6919, Tösstalstrasse, 8493 Saland; Projektänderung (W2b; Wohnzone W2b).

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 8. August / 9. August 2019

Hochbau und Liegenschaften

Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 25. Juli 2019 ist in Uster ZH gestorben

Murr, Corrado Giuseppe,

geb. 3. August 1931, italienischer Staatsangehöriger, Ehemann der Murr geb. Zöchling, Maria, wohnhaft gewesen in 8493 Saland, Breitacher 15.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Das Bestattungsamt

Gemeindeverwaltung Bauma

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag:
8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag:
7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend) oder nach Vereinbarung

ANSCHRIFT
Gemeindeverwaltung Bauma
Dorfstrasse 41, Postfach 232 8494 Bauma

Gemeinde
BAUMA

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats Bauma für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022; Provisorische Wahlvorschläge und Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 27. Juni 2019 sind für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderats Bauma innert der festgesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

- Manuela Burkhalter, geboren 24. November 1969, von Langnau im Emmenthal BE, Exportfachfrau, wohnhaft Lipperschwendi 45, 8494 Bauma (SVP)

- Fritz Grotz, geboren 8. September 1944, von Wetzikon ZH, Pensionär, Stoffelweid 42, 8494 Bauma (parteilos)

In Anwendung von Art. 4 der Gemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am 15. August 2019, angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Bauma als wahlleitende Behörde eingereicht werden können. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales+Sicherheit, Dorfstrasse 41, (1. OG), Telefon 052 397 70 65, E-Mail info@bauma.ch oder via Website bauma.ch bezogen werden.

Neue Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde Bauma unterzeichnet sein müssen, sind bis spätestens am 15. August 2019, dem Gemeinderat Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, einzureichen. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Für die vorgeschlagene Person sind Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Adresse anzugeben.

Neu vorgeschlagene Personen müssen ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Bauma haben.

Die vorgeschlagene Person wird vom Gemeinderat in stiller Wahl als gewählt erklärt, wenn nach der zweiten Eingabefrist nicht mehr als ein Wahlvorschlag vorliegt und die zunächst vorgeschlagene Person mit der definitiv vorgeschlagenen Person übereinstimmt (§ 54 GPR). Andernfalls wird am 17. November 2019 eine Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

8. August 2019

Der Gemeinderat

Reisebericht Wandergruppe 1: Näfels – Filzbach – Mühlehorn.

«Nach einer klaren Nacht gibt es heute Morgen einen ungestörten Sonnenaufgang. Auch danach brennt die Sonne vom Himmel bei 36 Grad»....so lautete der Wetterbericht für den 24. Juli 2019, den Tag unserer Tour!

Eine muntere Schar von sechs Wanderern fuhr von Bauma nach Näfels, dem Startort unserer Wanderung. Gemütlich machten wir uns auf den Weg hinauf Richtung Filzbach. Anfänglich führte uns die Route über herrliche Waldwege. Als dann aber die Höhe des Kerenzers erreicht war, brannte die Sonne unerbittlich auf uns nieder. Mit regelmässigen Trinkpausen versuchten wir der Hitze etwas zu trotzen.

Im Sportzentrum Kerenzerberg genossen wir einen feinen Z'mittag (die heisse Suppe im voraus öffnete erneut wieder alle unsere Poren!). Unser Motto lautete aber: «Nichts anmerken lassen von dieser Hitze»! Und so marschierten wir nach der Mittagsrast weiter Richtung Obstalden – Mühlehorn, vorbei an leuchtenden Blumenwiesen und steilen Hängen wo tüchtig «g'heued» wurde. Bei diesen Temperaturen waren wir froh, im Laufe des Nachmittags in Mühlehorn angekommen zu sein und genossen die Reise zurück nach Bauma in gut gekühlten Zugwagons oder erneut schwitzend in schlecht klimatisierten Abteilen – nichtsdestotrotz, es hat grossen Spass gemacht und ich danke der Touren-Leitung für die gut organisierte Wanderung.

Als «Newcomerin» der Wandergruppe 1 wurde ich bereits schon bei der Juni-Wanderung sehr herzlich in der Gruppe aufgenommen und ich habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt, MERCI vielmal. Ich bin auf jeden Fall das nächste Mal wieder dabei.

Barbara Leimgruber

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11 | www.baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Agenda

Sommerferien Schule Bauma	**Montag, 15. Juli bis Freitag, 16. August**
kleiner Püürinnemärt vor dem alten Landi	**Freitag, 9. August** 13.30 bis 18.30 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 12. August** 14.00 bis 17.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 14. August**
Grüngutabfuhr	**Freitag, 16. August**
Baumer Püürinnemärt vor dem alten Landi	**Freitag, 16. August** 13.30 bis 18.30 Uhr
Öffentlicher Fahrsonntag DVZO Bahnhof Bauma	**Sonntag, 18. August** 9.00 bis 17.00 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 19. August** 14.00 bis 17.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 21. August**
Altersausflug Gemeinnütziger Frauenverein	**Mittwoch, 21. August**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis, Altlandenbergstrasse 11, Bauma	**Mittwoch, 21. August** 08.30 bis 11.15 Uhr
Baumer Püürinnemärt vor dem alten Landi	**Freitag, 23. August** 13.30 bis 18.30 Uhr
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis, Altlandenbergstrasse 11, Bauma	**Freitag, 23. August** 08.30 bis 11.15 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr 18.00 bis 22.00 Uhr
Infoabend für werdende Eltern GZO Spital Wetzikon	**Freitag, 23. August** 20.00 bis 22.00 Uhr
Gebets-Angebot «Gott heilt» Bliggenswilerstrasse 6, 1. OG	**Freitag, 23. August** 20.00 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 26. August** 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonderabfallmobil Fischenthal Parkplatz Gasthaus Blume	**Dienstag, 27. August** 8.30 bis 12.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 28. August**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis, Altlandenbergstrasse 11, Bauma	**Mittwoch, 28. August** 08.30 bis 11.15 Uhr
3. Obligatorische Bundesübung 300m Schiessplatz Strahlegg	**Mittwoch, 28. August** 18.00 bis 20.00 Uhr
Vortrag «Infektionen und Risiken bei Kinderwunsch und in der Schwangerschaft» GZO Spital Wetzikon	**Mittwoch, 28. August** 19.00 Uhr
Grüngutabfuhr	**Freitag, 30. August**